

Da sollst gute Taten für den Sozialismus vollbringen, denn der Sozialismus führt zu einem besseren Leben für alle Werktätigen.

Du sollst beim Aufbau des Sozialismus im Geiste der gegenseitigen Hilfe und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit handeln, das Kollektiv achten und seine Kritik beherzigen.

Du sollst das Volkseigentum schützen und mehren.

Du sollst stets nach Verbesserung Deiner Leistungen streben, sparsam sein und die sozialistische Arbeitsdisziplin festigen.

Du sollst Deine Kinder im Geiste des Friedens und des Sozialismus zu allseitig gebildeten, charakterfesten

und körperlich gestählten Menschen erziehen.

Du sollst sauber und anständig leben und Deine Familie achten.

Du sollst Solidarität mit den um ihre Befreiung kämpfenden und den ihre nationale Unabhängigkeit verteidigenden Völkern üben.“

Die Normen der sozialistischen Moral haben nicht nur eine große erzieherische Bedeutung. Indem sie das Verhalten der Menschen in Einklang mit den Interessen und Erfordernissen der sozialistischen Gesellschaft bringen helfen, werden sie zugleich zu einem wichtigen Faktor für die Festigung und weitere Entwicklung des Sozialismus.

-*■ Ethik

N

Nation (lat): Struktur- und Entwicklungsform der Gesellschaft, die im allgemeinen mit der Herausbildung der ökonomischen Gesellschaftsformation des Kapitalismus gesetzmäßig entsteht und in dem langen historischen Zeitraum bis zum vollen Sieg der ökonomischen Gesellschaftsformation des Kommunismus im Weltmaßstab die für den Fortschritt der Gesellschaft notwendige Funktion hat, die Menschen zu großen und beständigen Gemeinschaften zusammenzuschließen, in deren Rahmen sich Produktivkräfte, Kultur und Wissenschaft in hohem Grade entwickeln können. Die gemeinschaftsbildenden Faktoren im Entwicklungsprozeß der Nation sind vor allem die Gemeinsamkeit des Wirtschaftslebens, des Territoriums, der Sprache, der Kultur und der sozialen Psychologie. Obwohl sich in Europa die meisten dieser Faktoren schon lange vor der kapitalistischen Gesellschaftsformation herausbildeten, erlangten sie erst im Zusammenhang mit der

sich entwickelnden kapitalistischen Produktionsweise ihre starke gemeinschaftsbildende Kraft und wurden zugleich zu wesentlichen Merkmalen der Nation. In der Entstehungsperiode der Nationen sind auch der Staat und mitunter die Religion Faktoren von stark gemeinschaftsbildender Wirkung, doch werden sie nicht zu wesentlichen Merkmalen der Nation. Es gibt zwei Typen von Nationen: die *bürgerliche* und die *sozialistische Nation*. Die bürgerliche Nation beruht auf der kapitalistischen Produktionsweise, daher ist sie in antagonistische Klassen gespalten und wird durch Klassenkämpfe und soziale Konflikte erschüttert. Ihre führende Kraft ist die Bourgeoisie, und das Schicksal der Nation ist untrennbar mit der Entwicklung des Kapitalismus und der Politik der herrschenden Klasse verbunden. Solange sich der Kapitalismus im Aufstieg befindet, kann er der Nation eine Entwicklungsperspektive bieten; im Stadium seines Niedergangs, im Impe-